

## Allgemeine Geschäftsbedingungen der bettervest GmbH für die Nutzung der Website [www.bettervest.com](http://www.bettervest.com)

Die bettervest GmbH, Kettenhofweg 125, 60325 Frankfurt am Main („**Plattformbetreiber**“) betreibt unter [www.bettervest.com](http://www.bettervest.com) eine Internetplattform („**Plattform**“), über die Investoren gemeinschaftlich via Crowdfunding in Energieeffizienz-Projekte von Unternehmen, Kommunen und sonstigen Institutionen („**Projektinhaber**“) investieren können.

Auf der Plattform können Projektinhaber potenziellen Investoren Informationen zu ihnen und zu ihrer geplanten energetischen Maßnahme („**Projekt**“) zur Verfügung stellen. Die potenziellen Investoren erhalten auf der Grundlage dieser Informationen Gelegenheit, sich an der Finanzierung des jeweiligen Projekts zu beteiligen. Dies geschieht in Form einer Vielzahl von zweckgebundenen, festverzinslichen, qualifiziert nachrangigen Darlehen („**Energiewende-Nachrangdarlehen**“), die untereinander bis auf den jeweiligen Darlehensbetrag identisch ausgestaltet sind. Diese Teil-Darlehen werden auf der Plattform in elektronischer Form rechtsverbindlich abgeschlossen. Sie sollen aus Mitteln zurückgezahlt werden, die der Projektinhaber infolge der Durchführung des Projekts voraussichtlich nicht für Energie- und Wartungskosten verwenden muss und/oder die ihm durch zusätzliche Einnahmen (z.B. durch Energieeinspeisung, Mietkaufraten oder Contracting-Gebühren) zufließen, die durch das Projekt generiert werden.

Die Nachrangdarlehen werden entweder unmittelbar zwischen den Investoren und dem jeweiligen Projektinhaber geschlossen oder zwischen den Investoren und einer sogenannten Emissions-Zweckgesellschaft, deren Zweck darin besteht, die Emission der Nachrangdarlehen durchzuführen und das eingeworbene Kapital an den eigentlichen Projektinhaber weiterzuleiten (der Darlehensnehmer, der Vertragspartner der Investoren ist, im Folgenden auch der „Emittent“). Einzelheiten ergeben sich aus der jeweiligen Projektbeschreibung. Einzelheiten ergeben sich aus der jeweiligen Projektbeschreibung.

Um Zugang zu den Informationen und Finanzierungsangeboten zu erhalten sowie ggf. Darlehensverträge schließen zu können, muss ein potenzieller Investor sich zuvor auf der Plattform registrieren.

Für jegliche Nutzung der Plattform durch potenzielle Investoren („**Nutzer**“) gelten ausschließlich die im Folgenden dargelegten Allgemeinen Geschäftsbedingungen („**AGB**“).

### I. Geltungsbereich

1. Durch die Nutzung der Plattform kommt zwischen Nutzer und Plattformbetreiber ein Nutzungsvertrag zustande, der ausschließlich den nachfolgenden AGB unterliegt. Dieser Plattform-Nutzungsvertrag bildet den Rahmen für die Nutzung der Plattform zu Informationszwecken und für die Vermittlung einzelner Darlehensverträge zwischen Investoren und Emittenten durch die Plattform. Sowohl die Nutzung zu Informationszwecken als auch die Vermittlung der Darlehensverträge ist für die Investoren kostenfrei. Jeder Vermittlungsvorgang stellt eine Finanzdienstleistung dar, nicht aber die Nutzung der Plattform zu Informationszwecken, die der Vermittlung vorgelagert ist.
2. Das Rechtsverhältnis zwischen Plattformbetreiber und Emittent ist nicht Gegenstand dieser AGB. Es bestimmt sich nach gesondert abzuschließenden Kooperationsverträgen (Crowdfunding-Verträgen). Ebenso wenig ist das Rechtsverhältnis zwischen Emittent und Nutzer (als Investor) Gegenstand dieser AGB. Dieses bestimmt sich nach den gesondert abzuschließenden Darlehensverträgen.

3. Ein Anspruch auf Registrierung und Nutzung der Plattform besteht nicht. Es steht dem Plattformbetreiber jederzeit frei, einen potenziellen Investor als Nutzer ohne Angabe weiterer Gründe abzulehnen.

## II. Registrierung

1. Um die Plattform vollumfänglich nutzen zu können, ist eine Registrierung erforderlich. Die Registrierung als Privatperson ist natürlichen Personen gestattet, die uneingeschränkt geschäftsfähig sind, das 18. Lebensjahr vollendet haben und ihren Wohnsitz in Deutschland haben. Nicht-natürliche Personen müssen ihren Sitz in Deutschland haben. Investoren müssen auf eigene Rechnung handeln. Die mehrfache Registrierung ein und derselben Person ist nicht gestattet.
2. Die Registrierung hat zwingend unter vollständiger wahrheitsgemäßer Angabe der abgefragten Daten zu erfolgen.
3. Um als Nutzer ein Vertragsangebot eines Emittenten annehmen zu können, ist des Weiteren eine vollständige wahrheitsgemäße Angabe der nach oder bei Registrierung abgefragten investorenspezifischen Daten notwendig.
4. Nach Abschluss der Registrierung sendet der Plattformbetreiber dem Nutzer eine Bestätigungs-E-Mail zu. Durch Betätigung des dort angegebenen Links wird die Registrierung abgeschlossen. Nach Vertragsschluss kann der Nutzer seine Daten unter „Mein Profil“ jederzeit einsehen und ändern.
5. Die Registrierung unter Angabe unrichtiger Daten oder die Angabe falscher investorenspezifischer Daten ist unzulässig und führt zum Ausschluss des Nutzers von der Plattform.
6. Der Nutzer verpflichtet sich, dafür Sorge zu tragen, dass während der Dauer der Nutzung der Plattform sämtliche gemachten Angaben stets wahrheitsgemäß sind und dem aktuellen Stand entsprechen.
7. Der Nutzer verpflichtet sich, dafür Sorge zu tragen, dass seine Zugangsdaten, insbesondere sein Passwort, Dritten nicht zugänglich gemacht werden. Ausschließlich er ist verantwortlich für sämtliche über seinen Nutzeraccount ablaufenden Handlungen. Sofern Anhaltspunkte für den Missbrauch des Nutzeraccounts bestehen oder Dritte dennoch Kenntnis von den Zugangsdaten erlangt haben, ist der Nutzer verpflichtet, dies umgehend gegenüber dem Plattformbetreiber anzuzeigen.
8. Der Plattformbetreiber wird die Zugangsdaten des Nutzers nicht an Dritte weitergeben und diese nicht per E-Mail oder Telefon bei ihm abfragen.

## III. Widerrufsrecht für Verbraucher betreffend die Registrierung

### **Widerrufsbelehrung**

### **Widerrufsrecht**

**Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.**

**Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (bettervest GmbH, Kettenhofweg 125, 60325 Frankfurt am Main, Fax: 069/34877338, E-Mail: [widerruf@bettervest.com](mailto:widerruf@bettervest.com)) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.**

**Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.**

### **Folgen des Widerrufs**

**Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.**

**Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.**

### **Ende der Widerrufsbelehrung**

#### **Muster-Widerrufsformular**

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An bettervest GmbH, Kettenhofweg 125, 60325 Frankfurt am Main, Fax: 069/34877338, E-Mail: [widerruf@bettervest.com](mailto:widerruf@bettervest.com):

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (\*) den von mir/uns (\*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung: Nutzung der Plattform [www.bettervest.com](http://www.bettervest.com).

Bestellt am:

Name des/der Verbraucher(s):

Anschrift des/der Verbraucher(s):

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier):

Datum:

(\*) Unzutreffendes streichen.

#### IV. Leistungen des Plattformbetreibers und Nutzung der Plattform

1. Der Plattformbetreiber bietet den Nutzern die Möglichkeit, über die Plattform Kontakt zu Emittenten mit Kapitalbedarf für Projekte aufzunehmen.
2. Der Plattformbetreiber bietet Emittenten mit Kapitalbedarf für Projekte die Möglichkeit, Informationen und Unterlagen auf der Plattform potenziellen Investoren zur Verfügung zu stellen. Außerdem bietet der Plattformbetreiber den Emittenten die Möglichkeit, potenziellen Investoren über die Plattform ein rechtlich bindendes Angebot auf Abschluss eines Darlehensvertrags zu unterbreiten und entsprechende Verträge abzuschließen. Der Plattformbetreiber beschränkt sich in diesem Zusammenhang darauf, die technischen Rahmenbedingungen für den Abschluss der Verträge zur Verfügung zu stellen, Willenserklärungen als Bote zu übermitteln und den Emittenten bestimmte weitere Dienstleistungen im Rahmen der Anbahnung und Abwicklung der Darlehens-Vertragsverhältnisse zu erbringen (insb. Vertrags-Management und Zahlungsüberwachung). Darüber hinausgehende Leistungen werden von dem Plattformbetreiber nicht erbracht. Insbesondere hat der Plattformbetreiber kein eigenes Handlungsermessen hinsichtlich des Abschlusses von Verträgen oder der Steuerung des Funding-Prozesses, wird nicht selbst Partei der Darlehensverträge, tritt beim Abschluss dieser Verträge nicht als Bevollmächtigter einer Partei auf und nimmt bei der Abwicklung der Emission keine Zahlungen entgegen. Er erbringt keine Dienstleistungen, die eine Erlaubnis nach dem Kreditwesengesetz, dem Kapitalanlagegesetzbuch oder dem Zahlungsdienstleistungsgesetz erfordern. Zahlungen werden ausschließlich über einen Zahlungstreuhänder abgewickelt.
3. Die Nutzung der Plattform ist für den Nutzer unentgeltlich.
4. Der Plattformbetreiber übt keine Beratungstätigkeit aus und erbringt keine Beratungsleistungen. Insbesondere werden keine Finanzierungs- und/oder Anlageberatung sowie keine steuerliche und/oder rechtliche Beratung erbracht. Der Plattformbetreiber nimmt im Vorfeld des Einstellens eines Projekts lediglich eine Prüfung des Emittenten nach formalen Kriterien vor. Das Einstellen auf der Plattform stellt keine Investitionsempfehlung dar. Der Plattformbetreiber beurteilt nicht die Bonität des Emittenten und überprüft nicht die von diesem zur Verfügung gestellten Informationen auf ihren Wahrheitsgehalt, ihre Vollständigkeit oder ihre Aktualität. Der Plattformbetreiber gibt Investoren keine persönlichen Empfehlungen zum Erwerb von Finanzinstrumenten auf Grundlage einer Prüfung der persönlichen Umstände des jeweiligen Investors. Die persönlichen Umstände werden nur insoweit erfragt, wie dies im Rahmen der Anlagevermittlung gesetzlich vorgeschrieben ist, und lediglich mit dem Ziel, die gesetzlich vorgeschriebenen Hinweise zu erteilen, nicht aber mit dem Ziel, dem Investor eine persönliche Empfehlung zum Erwerb eines bestimmten Finanzinstruments auszusprechen.
5. **Die auf der Plattform zur Verfügung gestellten Unterlagen erheben ausdrücklich nicht den Anspruch, alle Informationen zu enthalten, die für die Beurteilung der jeweils angebotenen Anlage erforderlich sind. Sie stellen keinen Prospekt im Rechtssinne dar. Die Nutzer sollten die**

**Möglichkeit wahrnehmen, den Emittenten über die Plattform Fragen zu stellen, bevor sie eine Investitionsentscheidung treffen. Die Nutzer sollten sich aus unabhängigen Quellen informieren, wenn sie unsicher sind, ob sie einen Darlehensvertrag abschließen sollten.**

6. Eine fachkundige Beratung kann durch die auf der Plattform zur Verfügung gestellten Unterlagen nicht ersetzt werden. Die Nutzer sollten sich vor Abschluss eines qualifiziert nachrangigen Darlehensvertrages über die rechtlichen, wirtschaftlichen und steuerlichen Folgen eines solchen Investments informieren. Bei qualifiziert nachrangigen Darlehensverträgen, wie sie über die Plattform vermittelt werden, handelt es sich nicht um mündelsichere Beteiligungen. Vielmehr trägt der Darlehensgeber in Höhe seines Darlehens und der vereinbarten Zinsen ein über das allgemeine Insolvenzrisiko hinausgehendes unternehmerisches Risiko einer nachteiligen Geschäftsentwicklung des Darlehensnehmers (Emittenten), ohne selbst Gesellschafter zu sein oder eine gesellschafterrechtliche Position innezuhaben. Dies hat zur Folge, dass der Darlehensgeber bei ungünstiger geschäftlicher Entwicklung mit seinen Ansprüchen ausfallen kann (Totalverlust des Darlehensbetrages sowie der Zinsen). Die Darlehensvergabe ist daher nur für Investoren geeignet, die einen entstehenden Verlust bis zum Totalverlust ihrer Kapitalanlage hinnehmen könnten. Die Nutzer sollten die ausführlichen Risikohinweise beachten.
7. Die jeweilige Darlehenssumme kann vom Nutzer im vorgegebenen Rahmen frei gewählt werden. Für ein Investment darf der Nutzer nur eigene liquide Mittel verwenden, die frei von Rechten Dritter sind.
8. Kommentare von Nutzern, die auf der Plattform bzw. den dazugehörigen Blogs etc. abgegeben werden und unangemessen sind oder gegen geltendes Recht verstoßen, sind nicht gestattet und werden umgehend gelöscht. Verstöße gegen diese Regelung können zu einer Schadensersatzverpflichtung des Nutzers sowie zum sofortigen Ausschluss des Nutzers von der Nutzung der Plattform führen.
9. Soweit der Nutzer dies dem Plattformbetreiber gestattet, stellt der Plattformbetreiber die vom Nutzer angegebenen Daten und/oder Informationen anderen Nutzern der Plattform zur Verfügung, sofern diese Daten und/oder Informationen nicht gegen gesetzliche Vorschriften oder diese AGB verstoßen. Der Plattformbetreiber behält sich vor, die entsprechenden Daten und/oder Informationen stichprobenartig zu prüfen.

## V. Durchführung eines Investments

Ein Investment über die Plattform läuft wie folgt ab:

1. Ein potenzieller Investor **registriert** sich als Nutzer der Plattform und **informiert** sich über Emittenten, die den Abschluss von Darlehensverträgen anbieten. Hierzu nutzt er die von den jeweiligen Emittenten zur Verfügung gestellten Informationen und Unterlagen. Der Emittent ist zugleich Anbieter der Vermögensanlage.
2. Zum Abschluss eines Darlehensvertrags nimmt der Nutzer das vom Emittenten unterbreitete Angebot in der von ihm gewählten Höhe über den dafür vorgesehenen Prozess auf der Plattform rechtswirksam an („**Zeichnungserklärung**“).

3. Die Rechtspflichten aus dem Darlehensvertrag werden erst wirksam und die Einzahlung der vom Nutzer geschuldeten Teil-Darlehenssumme erst **fällig**, wenn und sobald so viele Zeichnungserklärungen für Teil-Darlehen abgegeben worden sind, dass in der Summe aller Teil-Darlehen insgesamt die **Funding-Schwelle erreicht** worden ist. Dies ist die Summe, die für das jeweilige Projekt von allen Investoren mindestens eingeworben werden soll.
4. Der Nutzer wird über das Erreichen der Funding-Schwelle per E-Mail informiert. Er **zahlt** dann mit schuldbefreiender Wirkung gegenüber dem Emittenten den Betrag auf ein Treuhandkonto ein. Nach Erreichen der Funding-Schwelle sind Darlehensbeträge sofort nach Zeichnung zur Einzahlung fällig.
5. Nach dem Erreichen des Funding-Limits (des Maximal-Betrags, den der Emittent insgesamt einwerben möchte) besteht für interessierte Investoren noch die Möglichkeit, sich für das betreffende Projekt auf eine **Nachrücker-Liste** eintragen zu lassen. Dies bedeutet, dass sie sich rechtswirksam verpflichten, einen bestimmten Betrag als Darlehen zur Verfügung zu stellen, falls Zeichnungserklärungen anderer Investoren wirksam widerrufen werden oder einzelne Investoren den geschuldeten Betrag nicht rechtzeitig einzahlen. Der Emittent verpflichtet sich gegenüber den Investoren, diese Nachrücker-Zeichnungen in der Reihenfolge ihrer Abgabe zu berücksichtigen. Details zu diesem Mechanismus, der im Auftrag des Emittenten automatisiert über die Plattform abgewickelt wird, regelt der Darlehensvertrag.
6. Bei wirksamem Widerruf oder bei Nichterreichen der Funding-Schwelle (Scheitern des Fundings) wird dem Nutzer sein Teil-Darlehensbetrag ohne Abzüge und Kosten vom Treuhandkonto auf sein Einzahlungskonto **zurück überwiesen**. Ansonsten wird die Gesamt-Darlehenssumme vom Treuhandkonto an den Emittent nach näherer Maßgabe des jeweiligen Darlehensvertrags ausgezahlt.

## VI. Laufzeit und Kündigung

1. Der nach diesen AGB bestehende Nutzungsvertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Er kann jederzeit durch den Nutzer oder den Plattformbetreiber mit einer Frist von einer Woche zum Monatsende gekündigt werden. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt hiervon unberührt.
2. Kündigungen des Nutzers sind per E-Mail an support@bettervest.com zu richten. Über Kündigungen durch den Plattformbetreiber wird der Nutzer per E-Mail an seine zuletzt auf der Plattform hinterlegte E-Mail-Adresse informiert.
3. Es wird klargestellt, dass eine Kündigung dieses Nutzungsvertrages bestehende Vertragsverhältnisse zwischen Nutzern und Emittenten, insbesondere bestehende Darlehensverträge, nicht berührt.

## VII. Verfügbarkeit

Der Plattformbetreiber ist bestrebt, im Rahmen des technisch Machbaren und wirtschaftlich Zumutbaren eine umfassende Verfügbarkeit der Plattform anzubieten. Der Plattformbetreiber übernimmt hierfür jedoch keine Gewährleistung. Insbesondere können Wartungsarbeiten, Sicherheits- und Kapazitätsgründe, technische Gegebenheiten sowie Ereignisse außerhalb des

Herrschaftsbereichs des Plattformbetreibers zu einer vorübergehenden oder dauerhaften Nichterreichbarkeit der Plattform führen. Der Plattformbetreiber behält sich vor, den Zugang zur Plattform jederzeit und soweit jeweils erforderlich einzuschränken, dies z.B. zur Durchführung von Wartungsarbeiten.

#### VIII. Geheimhaltung und Exklusivität

**Der Nutzer verpflichtet sich, alle Informationen und Unterlagen über Emittenten bzw. deren Unternehmen vertraulich zu behandeln, die ihm im Rahmen der Nutzung der Plattform zur Kenntnis gelangen. Insbesondere sind die Weitergabe sowie die Vervielfältigung von Dokumenten und Unterlagen, welche der Nutzer von der Plattform heruntergeladen hat, nicht gestattet. Ausgenommen von dieser Verpflichtung sind Informationen und Unterlagen, die öffentlich zugänglich sind, sowie solche, die dem Nutzer ohne Verletzung dieser Geheimhaltungsverpflichtung bekannt werden. Diese Verpflichtung gilt unbefristet auch über die zeitliche Nutzung der Plattform hinaus sowie auch bei Beendigung dieses Nutzungsvertrages fort. Verstößt ein Nutzer gegen diese Geheimhaltungsverpflichtung, kann dies zu einer Schadensersatzpflicht führen.**

#### IX. Datenschutz

Die Erhebung und Verwendung von personenbezogenen Daten des Nutzers erfolgt ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere unter Berücksichtigung des geltenden Datenschutzrechts. Nähere Informationen hierzu gibt die gesonderte Datenschutzerklärung des Plattformbetreibers unter <https://www.bettervest.com/docs/datenschutz.pdf>.

#### X. Haftung

1. Die Haftung des Plattformbetreibers für vertragliche Pflichtverletzungen sowie aus deliktischer Haftung ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt.
2. Darüber hinaus haftet der Plattformbetreiber bei einfacher Fahrlässigkeit nur bei Verletzung von solchen wesentlichen Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf („Kardinalpflichten“). Die Haftung für Kardinalpflichten ist auf solche typischen Schäden und/oder einen solchen typischen Schadensumfang begrenzt, wie sie/er zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses vorhersehbar war/en.
3. Vorstehende Beschränkungen gelten auch für gesetzliche Vertreter, leitende Angestellte, Mitarbeiter oder Erfüllungsgehilfen des Plattformbetreibers.
4. Vorstehende Beschränkungen gelten nicht für die Haftung aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit und nach dem Produkthaftungsgesetz sowie bei der Übernahme ausdrücklicher Garantien seitens des Plattformbetreibers.
5. Der Plattformbetreiber haftet weder für die Informationen, die Emittenten auf der Plattform über sich zur Verfügung stellen, noch für die Wirksamkeit der zwischen dem Nutzer und dem Emittenten abgeschlossenen

Darlehensverträge. Die auf der Plattform von Emittenten über sich selbst zur Verfügung gestellten Informationen beruhen ausschließlich auf Aussagen und Unterlagen der Emittenten selbst. Die Verantwortung dafür, dass diese Informationen zutreffend, aktuell und vollständig sind, liegt allein bei dem jeweiligen Emittenten. Eine Prüfung der zur Verfügung gestellten Informationen durch den Plattformbetreiber erfolgt nicht.

6. Die Website [bettervest.com](http://bettervest.com) enthält Links auf externe Webseiten Dritter. Auf die Inhalte dieser direkt oder indirekt verlinkten Webseiten hat der Plattformbetreiber keinen Einfluss. Für die Richtigkeit der Inhalte ist immer der jeweilige Anbieter oder Betreiber verantwortlich, weshalb der Plattformbetreiber diesbezüglich keinerlei Gewähr übernimmt. Die fremden Webseiten hat der Plattformbetreiber zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Zum Zeitpunkt der Verlinkung waren keinerlei Rechtsverletzungen erkennbar. Eine ständige Überprüfung sämtlicher Inhalte der von dem Plattformbetreiber verlinkten Seiten ohne tatsächliche Anhaltspunkte für einen Rechtsverstoß kann der Plattformbetreiber nicht leisten. Falls dem Plattformbetreiber Rechtsverletzungen bekannt werden, wird der Plattformbetreiber die entsprechenden Links sofort entfernen.

## XI. Schlussbestimmungen

1. Der Plattformbetreiber behält sich vor, diese Nutzungsbedingungen jederzeit und ohne Angabe von Gründen für die Zukunft zu ändern. Registrierten Nutzern werden künftige Änderungen dieser Nutzungsbedingungen spätestens einen Monat vor Wirksamwerden der geänderten Nutzungsbedingungen per E-Mail bekannt gegeben. Widerspricht der Nutzer nicht innerhalb eines Monats nach Zugang der Bekanntgabe, so gelten die geänderten Nutzungsbedingungen von ihm als angenommen. Hierauf wird der Plattformbetreiber in der Bekanntmachung gesondert hinweisen.
2. Auf diese Nutzungsbedingungen findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Vertragssprache und maßgebliche Sprache für die Kommunikation zwischen dem Plattformbetreiber und dem Nutzer ist Deutsch.
3. Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten aus diesem Vertragsverhältnis ist gegenüber Nutzern, die Kaufleute sind oder keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland oder in einem anderen EU-Mitgliedsstaat haben, der Sitz des Plattformbetreibers (Frankfurt am Main). In allen übrigen Fällen gilt der gesetzliche Gerichtsstand.
4. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB nichtig, unwirksam oder nicht durchführbar sein oder werden, so wird die Gültigkeit dieser AGB im Übrigen hiervon nicht berührt. Die Parteien sind in diesem Fall verpflichtet, die nichtigen, unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmungen durch solche Bestimmungen zu ersetzen, die in gesetzlich zulässiger Weise dem mit den nichtigen, unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmungen verfolgten Zweck am nächsten kommen. Gleiches gilt für den Fall von Regelungslücken.
5. Die Europäische Kommission hat unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> eine Europäische Online-Streitbeilegungsplattform eingerichtet. Diese Plattform kann ein Verbraucher für die außergerichtliche Beilegung einer



Streitigkeit aus Online-Verträgen mit einem in der EU niedergelassenen Unternehmen nutzen. Hierzu muss er ein Online-Beschwerdeformular ausfüllen, das unter der genannten Adresse erreichbar ist.

6. Wir weisen darauf hin, dass die nachfolgend benannte Stelle als Verbraucherschlichtungsstelle zuständig ist: Schlichtungsstelle bei der Deutschen Bundesbank, Postfach 11 12 32, 60047 Frankfurt am Main, <http://www.bundesbank.de/schlichtungsstelle>. Wir nehmen an einem Streitbeilegungsverfahren vor dieser Verbraucherschlichtungsstelle teil

## Statusbezogene Informationen des Vermittlers bettervest GmbH („Plattform“)

Vermittler:	bettervest GmbH, Kettenhofweg 125, 60325 Frankfurt am Main
Geschäftsführer:	Patrick Mijnals, Marilyn Heib, Harald Schottenloher

### Betriebliche Anschrift der Plattform

Straße:	Kettenhofweg 125
Ort:	60325 Frankfurt am Main
Telefon:	+49 (0)69 34877347
Telefax:	+49 (0)69 34877338
E-Mail:	mail@bettervest.com
Internet:	<a href="https://www.bettervest.com">https://www.bettervest.com</a>

### Emittenten und Anbieter

Die Plattform bietet derzeit für die Finanzanlagen der folgenden Emittenten und Anbieter Vermittlungsleistungen an:

- Solantis GmbH, Gmunden, Österreich
- Sosai Renewable Energies Company Limited, Kaduna, Nigeria
- Bonergie GmbH & Co. KG, München
- taronova Projekt Ladenburg GmbH, Schriesheim
- GVE Projects Ltd., Port Harcourt, Rivers State, Nigeria

### Gewerbeerlaubnis der Plattform

Die Plattform bettervest besitzt eine Gewerbeerlaubnis als Finanzanlagenvermittler zur Vermittlung von Vermögensanlagen im Sinne des § 1 Absatz 2 des Vermögensanlagengesetzes nach § 34 f Absatz 1 Satz 1 Nr. 3 der Gewerbeordnung. Diese Erlaubnis wurde der Plattform erteilt durch die Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main, Börsenplatz 4, 60313 Frankfurt am Main, <http://www.frankfurt-main.ihk.de>.

Die Plattform bettervest ist im Register der Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main unter der Registernummer D-F-125-DRNY-54 eingetragen. Diese Eintragung kann unter [www.vermittlerregister.info](http://www.vermittlerregister.info) eingesehen werden.

## **Informationen des Finanzanlagenvermittlers bettervest GmbH („Plattform“) über den Empfang von Zuwendungen**

Vermittler:	bettervest GmbH, Kettenhofweg 125, 60325 Frankfurt am Main
Geschäftsführer:	Patrick Mijnals, Marilyn Heib, Harald Schottenloher

### Zuwendungen von Dritten (Anlagevermittlung auf Provisionsbasis und Erbringen von entgeltlichen Verfahrens-Dienstleistungen gegenüber Darlehensnehmern)

Bei der Vermittlung von Nachrangdarlehen an Investoren erhalten wir in der Regel Zuwendungen der Darlehensnehmer, die wir einbehalten.

### Funding-Gebühr

Insbesondere erhalten wir in der Regel eine Gebühr für das Vorstellen des Projekts auf der Plattform („Funding-Gebühr“). Deren Höhe orientiert sich an der Summe der Beträge aller Teil-Darlehen, die im Rahmen des Fundings gezeichnet werden („Funding-Summe“). Je nach Projekt reduziert sich gegebenenfalls die anteilige (auf die Funding-Summe bezogene) Höhe der Funding-Gebühr mit steigender Funding-Summe.

Die Funding-Gebühr, die wir vom Darlehensnehmer erhalten, beinhaltet eine Komponente für die Zahlungsabwicklung über das Treuhandkonto. Diese Komponente leiten wir an den Zahlungstrehänder weiter.

Die Funding-Gebühr einschließlich der Treuhand-Gebühr kann im Einzelfall im Rahmen des Fundings fremdfinanziert werden (vgl. hierzu die Regelungen des jeweiligen Darlehensvertrags); wirtschaftlich ist sie auch in diesem Fall vom Darlehensnehmer und nicht von den Investoren zu tragen.

Die für die Berechnung der Funding-Gebühr zugrunde zu legende Funding-Summe erhöht sich, wenn und soweit der Darlehensnehmer innerhalb eines bestimmten Zeitraums nach Ablauf der Funding-Periode außerhalb der Plattform einen Finanzierungsvertrag mit einem dritten Kapitalgeber abschließt.

### Handling Fee

Daneben erhalten wir, falls das Funding erfolgreich ist, vom Darlehensnehmer während der Laufzeit der Darlehensverträge jährlich einen Pauschalbetrag als Gegenleistung für Verfahrens-Dienstleistungen, die wir dem Darlehensnehmer gegenüber erbringen (insb. Vertrags-Management und Begleitung der Darlehensrückzahlung, diese Gebühr „Handling Fee“). Zusätzlicher Aufwand bei der Erbringung der Verfahrens-Dienstleistungen kann im Einzelfall zusätzlich vergolten werden. Je nach Projekt reduziert sich gegebenenfalls die anteilige (auf die Funding-Summe bezogene) Höhe der Funding-Gebühr mit steigender Funding-Summe.

Die Vereinnahmung der oben genannten Zuwendungen dient dazu, dass wir für unsere Kunden eine effiziente Plattform zur Vermittlung von Finanzinstrumenten bereitstellen können. Den Erhalt oder die Gewährung von Zuwendungen legen wir unseren Kunden offen. Weitere Einzelheiten hierzu teilen wir Ihnen gern auf Nachfrage mit.

Der Kunde verzichtet vorsorglich darauf, hinsichtlich der oben dargestellten Zuwendungen etwaige bestehende oder zukünftige Herausgabeansprüche geltend zu machen, und erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, dass die von uns vereinnahmten Vergütungen abweichend von der gesetzlichen Regelung des Rechts der Geschäftsbesorgung (§§ 667, 675 BGB, 384 HGB) bei uns oder im Falle der Weiterleitung an Kooperationspartner bei diesen verbleiben.

## Zuwendungen an Dritte (Projektakquise, „Kunden werben Kunden“-Programm)

Darüber hinaus zahlen wir an unabhängige Vermittler und Vertriebspartner, die uns mit oder ohne Bezug zu einem konkreten Geschäft Projekte oder Investoren zuführen, zum Teil erfolgsbezogene Provisionen ("Tippgeber-Provision") und Fixentgelte. Weiterhin stellen wir im Rahmen unseres „Kunden werben Kunden“-Programms für Kunden, die Neukunden für uns werben, einen auf der Plattform einzulösenden Investitionsgutschein aus. Diesen Investitionsgutschein erhält der werbende Kunde, nachdem der von ihm geworbene Neukunde zum ersten Mal in ein erfolgreiches Funding investiert hat. Der Neukunde erhält ebenfalls einen Investitionsgutschein, den er bei seiner Erst-Investition einlösen kann. Der Betrag der Investitionsgutscheine, die werbenden Kunden gewährt werden, hängt von der Höhe des ersten Investments des geworbenen Neukunden ab.

### Höhe der Zuwendungen

Detaillierte Informationen, insbesondere zur Höhe der vorgenannten Zuwendungen, erhalten Sie im Zusammenhang mit der Vermittlung eines konkreten Darlehensvertrags.